

**Gemeinde Damnatz
Der Bürgermeister**

Damnatz, 27.03.2017

**Anhang zum Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Damnatz
gem. § 55 GemHKVO**

Inhalt:

- **Anhang zum Jahresabschluss 2015**

Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung.....	S. 2 - 7
Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung	S. 7 - 11
Erläuterung der Bilanz.....	S. 11 - 13
Übersicht über Haftungsverhältnisse.....	S. 13
Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	S. 13
Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren.....	S. 14
Übersicht über die Verträge mit besonderer Bedeutung.....	S. 14
Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister.....	S. 14

- **Rechenschaftsbericht..... S. 15 - 23**

Anhang zum Jahresabschluss 2015 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wurde gem. § 128 NKomVG) i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A) Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2015 belaufen sich auf 325.786,44 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 285.211,22 €. Des Weiteren gab es außerordentliche Erträge in Höhe von 753,52 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 86,29 €. Die Ergebnisrechnung schließt somit insgesamt mit einem Überschuss in Höhe von 41.242,45 € ab.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 19.118,12 € besser aus als geplant. Die hauptsächliche Ursache dafür sind Mehrerträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Höhe von 15.139,00 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	28.400,00 €	29.551,48 €	1.151,48 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	37.600,00 €	37.776,46 €	176,46 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	49.000,00 €	48.505,18 €	- 494,82 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	96.800,00 €	111.939,00 €	15.139,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.300,00 €	1.470,00 €	170,00 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	700,00 €	681,00 €	- 19,00 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	3.500,00 €	6.495,00 €	2.995,00 €
Summen		217.300,00 €	236.418,12 €	19.118,12 €

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Position vereinen sich grundsätzlich die Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und übrigen Bereichen.

Hier gab es Erträge in Höhe von 1.121,56 aus dem Zuschuss des Landkreises zum Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege für 2015.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
Summen		1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Dem Ansatz von 35.000,00 € stehen tatsächliche Erträge in Höhe von 35.659,67 € gegenüber. Das Ergebnis liegt somit um 659,67 € über dem Ansatz.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Hier wurde der Planansatz um 858,21 € überschritten. Durch den Verkauf von Mischschrott konnten außerdem 864,40 € erzielt werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	18.600,00 €	19.458,21 €	858,21 €
342100	Erträge aus Verkauf	1.100,00 €	864,40 €	- 235,60 €
Summen		19.700,00 €	20.322,61 €	622,61 €

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen, die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret erstattet der Landkreis hier die Kosten für die Containerstellplatzreinigung in Höhe von 355,32 € und der DRK Kreisverband die Personalkosten für den Kinderspielkreis. Das Ergebnis fiel um 333,61 € besser aus.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	300,00 €	355,32 €	55,32 €
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	20.200,00 €	20.478,29 €	278,29 €
Summen		20.500,00 €	20.833,61 €	333,61 €

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt um 14,02 € schlechter aus als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	500,00 €	74,98 €	- 425,02 €
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00 €	511,00 €	411,00 €
Summen		600,00 €	585,98 €	- 14,02 €

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Säumniszuschlägen.

Das Ergebnis fällt um 1.555,11 € negativer aus als geplant. Ursächlich dafür ist die Negativentwicklung der Konzessionsabgabe für Strom. Die Abschläge verringerten sich zum Vorjahr um 410,00 € auf 2.330,00 €.

Die Konzessionsabgabe für Gas entwickelte ebenfalls positiver. Die Quartalsabschläge sind im Vergleich zum Vorjahr um 60,00 € auf 260,00 € gestiegen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	11.300,00 €	9.187,92 €	- 2.112,08 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.000,00 €	1.040,00 €	40,00 €
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	100,00 €	36,97 €	- 63,03 €
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	- €	580,00 €	580,00 €
Summen		12.400,00 €	10.844,89 €	- 1.555,11 €

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter werden größtenteils die Personalkosten für die Betreuerinnen des Kinderspielkreises abgebildet. Der Ansatz wurde um 1.478,85 € überschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	19.100,00 €	20.600,61 €	1.500,61 €
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	- €	19,85 €	19,85 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	3.400,00 €	3.306,28 €	- 93,72 €
404100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäf	- €	52,11 €	52,11 €
Summen		22.500,00 €	23.978,85 €	1.478,85 €

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten um 4.054,20 € unterschritten werden. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Minderaufwendungen in den Bereichen der Unterhaltung der Straßen und Straßeneinrichtungen und der Aufwendungen für Strom.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	600,00 €	1.099,78 €	499,78 €
421117	Unterhaltung der Gebäude (bes. Unterhaltung)	4.000,00 €	3.694,95 €	- 305,05 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00 €	559,61 €	359,61 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00 €	92,80 €	- 7,20 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	200,00 €	590,84 €	390,84 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grundstücke)	100,00 €	- €	- 100,00 €
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	11.900,00 €	3.759,48 €	- 8.140,52 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	600,00 €	559,18 €	- 40,82 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	300,00 €	238,00 €	- 62,00 €
422130	Unterhaltung Geräte	100,00 €	3.794,12 €	3.694,12 €
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	100,00 €	- €	- 100,00 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	- €	121,58 €	121,58 €
424112	Aufwendungen für Strom	2.800,00 €	1.724,00 €	- 1.076,00 €
424113	Aufwendungen für Gas	2.800,00 €	3.275,08 €	475,08 €
424114	Aufwendungen für Wasser	200,00 €	146,00 €	- 54,00 €
424116	Versicherungen	1.100,00 €	908,23 €	- 191,77 €
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	300,00 €	1.089,62 €	789,62 €
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	500,00 €	677,83 €	177,83 €
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	500,00 €	400,79 €	- 99,21 €
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	200,00 €	- €	- 200,00 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	400,00 €	50,00 €	- 350,00 €
424127	Grundsteuer	300,00 €	277,66 €	- 22,34 €
425110	Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.)	- €	35,57 €	35,57 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	600,00 €	750,68 €	150,68 €
Summen		27.900,00 €	23.845,80 €	- 4.054,20 €

230 Abschreibungen

Im Jahr 2015 lagen die planmäßigen Abschreibungen auf das Vermögen bei 48.640,33 €. Der Ansatz in Höhe von 53.500,00 € wurde um 4.859,67 € unterschritten.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Position umfasst grundsätzlich die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung. Hier konnte der Gesamtansatz um 32,53 € unterschritten werden. Da die Gemeinde Damnatz im Haushaltsjahr 2015 lediglich von April bis August negative Bankbestände aufwies, wurden Liquiditätskreditzinsen in Höhe von 91,47 € fällig.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	100,00 €	91,47 € -	8,53 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	76,00 € -	24,00 €
Summen		200,00 €	167,47 € -	32,53 €

250 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis fällt um 641,19 € positiver aus als geplant. Ursächlich dafür sind die geringeren Gewerbesteuererträge, die sich wiederum auf die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage auswirken.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00 €	300,00 €	- €
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Or- ga.	- €	400,00 €	400,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	8.100,00 €	7.009,00 € -	1.091,00 €
437210	Kreisumlage	90.800,00 €	90.760,00 € -	40,00 €
437211	Zuführung./Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage) -	4.500,00 € -	4.475,00 €	25,00 €
437220	Samtgemeindeumlage	76.200,00 €	76.168,00 € -	32,00 €
437221	Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage) -	3.800,00 € -	3.750,00 €	50,00 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	13.800,00 €	13.846,81 €	46,81 €
Summen		180.900,00 €	180.258,81 € -	641,19 €

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz wird insgesamt um 1.680,04 € unterschritten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	5.200,00 €	5.120,00 € -	80,00 €
442910	Verfüungsmittel	800,00 €	36,39 € -	763,61 €
442920	Mitgliedsbeiträge	500,00 €	36,99 € -	463,01 €
443110	Büromaterialien	100,00 €	69,97 € -	30,03 €
443111	Zeitschriften und Bücher	100,00 €	- € -	100,00 €
443114	Postgebühren	200,00 €	174,76 € -	25,24 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	500,00 €	246,58 € -	253,42 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	- €
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	100,00 €	- € -	100,00 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.000,00 €	1.146,27 €	146,27 €
448210	Säumniszuschläge	- € -	11,00 € -	11,00 €
Summen		10.000,00 €	8.319,96 € -	1.680,04 €

290 Überschuss aus ordentlichem Ergebnis

Zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes des Jahres 2015 wurde ein Aufwand in Höhe von 11.600,00 € als Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis eingeplant. Der tatsächliche Überschuss des ordentlichen Ergebnisses lag sogar bei 40.575,22 €.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Hier werden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Erträge und Aufwendungen abgebildet.

Im Haushaltsjahr 2015 waren bei der Gemeinde Damnatz außerordentliche Erträge von 753,52 € für den Buchgewinn aus der Veräußerung von 2 Grundstücken, Flächenzuwachs nach Überprüfung durch LGLN sowie die Abrechnung Kommunalrabatt Strom 2012 und Konzessionsabgabe Gas 2014 zu verzeichnen. Des Weiteren lagen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt 86,29 € vor, welche aus Nachzahlungen an die „Knappschaft Bahn See“ für 2011-2014 resultieren.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit abgebildet.

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist einen Überschuss in Höhe von 42.859,34 € aus, und damit um 21.059,34 € über den geplanten Ansatz.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 3.368,28 €. Eingeplant war hier ein Defizit von 1.500,00 €.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf 0,00 €.

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.12.2015 damit für das Haushaltsjahr 2015 46.227,62 €.

Aufgrund des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2015 in Höhe von 20.565,00 € und des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -93,96 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2015 66.698,66 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

1010	Steuern und ähnliche Abgaben			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	28.400,00 €	29.820,64 €	1.420,64 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	37.600,00 €	38.812,11 €	1.212,11 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	49.000,00 €	48.077,58 €	-922,42 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	96.800,00 €	111.939,00 €	15.139,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.300,00 €	1.470,00 €	170,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	700,00 €	681,00 €	-19,00 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	3.500,00 €	5.195,00 €	1.695,00 €
Summen		217.300,00 €	235.995,33 €	18.695,33 €

1020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
Summen		1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €

1050	privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen)			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	18.600,00 €	18.133,80 €	-466,20 €
642100	Einzahlungen aus Verkauf	1.100,00 €	864,40 €	-235,60 €
Summen		19.700,00 €	18.998,20 €	-701,80 €

1060	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	300,00 €	355,32 €	55,32 €
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	20.200,00 €	20.478,29 €	278,29 €
Summen		20.500,00 €	20.833,61 €	333,61 €

1070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	500,00 €	74,98 €	-425,02 €
669110	Gewerbsteuer Vollverzinsung	100,00 €	511,00 €	411,00 €
Summen		600,00 €	585,98 €	-14,02 €

1090	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	11.300,00 €	8.061,25 €	-3.238,75 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.000,00 €	1.040,00 €	40,00 €
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	100,00 €	39,47 €	-60,53 €
Summen		12.400,00 €	9.140,72 €	-3.259,28 €

1210	Auszahlungen für aktives Personal			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	19.100,00 €	20.600,61 €	1.500,61 €
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00 €	19,85 €	19,85 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	3.400,00 €	3.306,28 €	-93,72 €
704120	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäft	0,00 €	52,11 €	52,11 €
Summen		22.500,00 €	23.978,85 €	1.478,85 €

1210	Auszahlungen für aktives Personal			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	19.100,00 €	20.600,61 €	1.500,61 €
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00 €	19,85 €	19,85 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	3.400,00 €	3.306,28 €	-93,72 €
704120	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäft	0,00 €	52,11 €	52,11 €
Summen		22.500,00 €	23.978,85 €	1.478,85 €

1230	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	4.600,00 €	4.528,17 €	-71,83 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00 €	509,61 €	309,61 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	200,00 €	590,84 €	390,84 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	12.100,00 €	5.159,36 €	-6.940,64 €

721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	600,00 €	559,18 €	-40,82 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	300,00 €	238,00 €	-62,00 €
722121	Unterhaltung Geräte	100,00 €	1.207,89 €	1.107,89 €
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
723110	Mieten, Pachten	0,00 €	71,58 €	71,58 €
724112	Auszahlungen für Strom	2.800,00 €	899,71 €	-1.900,29 €
724113	Auszahlungen für Gas	2.800,00 €	3.275,08 €	475,08 €
724114	Auszahlungen für Wasser	200,00 €	146,00 €	-54,00 €
724116	Auszahlungen für Versicherungen	1.100,00 €	908,23 €	-191,77 €
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	300,00 €	1.089,62 €	789,62 €
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	500,00 €	754,72 €	254,72 €
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00 €	400,00 €	400,00 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	500,00 €	444,79 €	-55,21 €
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	400,00 €	50,00 €	-350,00 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	300,00 €	277,66 €	-22,34 €
725110	Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	0,00 €	35,57 €	35,57 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	600,00 €	687,33 €	87,33 €
Summen		27.900,00 €	21.833,34 €	-6.066,66 €

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	100,00 €	91,47 €	-8,53 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	76,00 €	-24,00 €
Summen		200,00 €	167,47 €	-32,53 €

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00 €	300,00 €	0,00 €
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Or- ga.	0,00 €	400,00 €	400,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	8.100,00 €	7.009,00 €	-1.091,00 €
737210	Kreisumlage	90.800,00 €	90.760,00 €	-40,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	76.200,00 €	76.168,00 €	-32,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	13.800,00 €	13.846,81 €	46,81 €
Summen		189.200,00 €	188.483,81 €	-716,19 €

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	5.200,00 €	4.632,00 €	-568,00 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	800,00 €	36,39 €	-763,61 €
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	100,00 €	69,97 €	-30,03 €
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
743114	Auszahlungen für Postgebühren	200,00 €	114,77 €	-85,23 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	500,00 €	207,17 €	-292,83 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00 €	3.920,00 €	2.420,00 €
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	1.500,00 €	286,00 €	-1.214,00 €
744100	Auszahlungen für Schadensfälle	0,00 €	86,29 €	86,29 €
Summen		10.000,00 €	9.352,59 €	-647,41 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2015 erhielt die Gemeinde Damnatz Landeszuweisungen für die Instandsetzung städtebaulicher Infrastruktur in Höhe von 130.265,60 € und musste eine Überzahlung für Aufbauhilfe Hochwasserschutz in Höhe von 1.519,53 € erstatten.

2020 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Im Haushaltsjahr 2015 wurden durch die Gemeinde 2 Grundstücke veräußert, womit ungeplante Einzahlungen über 502,00 € zu verzeichnen sind.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Unter dieser Position wurden im Haushaltsplan 2015 62.900,00 € veranschlagt. Diese Mittel wurden für die Beseitigung von Hochwasserschäden an Straßen und Wirtschaftswegen sowie die Erweiterung von Straßenbeleuchtung in Ortsteilen bereitgestellt. Ausgezahlt wurden im Jahr 2015 1.116,89 € für die Erweiterung von Straßenbeleuchtung in Ortsteilen, 24.194,93 € für die Beseitigung von Hochwasserschäden an Straßen sowie 100.674,48 € für die Beseitigung von Hochwasserschäden an Wirtschaftswegen.

2250 Aktivierbare Zuwendungen

Hier kam es zu einer Erstattung seitens der GWBF im Rahmen des Regionalisierten Teilbudgets in Höhe von 106,51 €.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

In diesem Bereich gab es im Haushaltsjahr 2015 weder Ein- noch Auszahlungen.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 3 GemHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt.

Das Ergebnis beträgt hier -70,26 € und besteht aus Debitorenüberzahlungen in Höhe von -109,97 €, die wieder zurückgezahlt werden und somit den durchlaufenden Zahlungen zuzuordnen sind, abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern in Höhe von 39,71 €.

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Das Ergebnis beträgt hier 23,70 € aus Kreditorenüberzahlungen.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 54 GemHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 1.015.722,95 €.

Aktiva

0100 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen und beläuft sich am 31.12.2015 auf 3.956.66 €. Im Vorjahr lag das immaterielle Vermögen der Gemeinde Damnatz bei 4.341,55 €.

0200 Sachvermögen

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2015 auf 939.636,98 €. Zum 31.12.2014 wurden 862.134,04 € ausgewiesen. Hier ergibt sich eine Bestandsmehrung in Höhe von 77.502,94 €; dies entspricht dem Wert der Zugänge abzüglich der Abschreibungen für das Jahr 2015.

0300 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen vermehrt sich um 2.182,37 € auf 5.430,65 € und beinhaltet eine Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen in Höhe von 1.705,11 €.

0400 Liquide Mittel

Die Liquiden Mittel erhöhen sich gemäß dem Ergebnis der Finanzrechnung um 46.133,66 € auf 66.698,66 €.

0500 aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

Passiva

1100 Reinvermögen

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 677.864,19 € und änderte sich nicht im Vergleich zum Vorjahreswert.

1200 Rücklagen

Seit dem Haushaltsjahr 2014 bildet die Gemeinde Damnatz Rücklagen. Zum 31.12.2015 bestehen 33.821,93 € Rücklagen, welche sich mit 32.317,08 € aus Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis und mit 1.504,85 € aus Überschüssen aus dem außerordentlichen Ergebnis zusammensetzen.

1300 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt nach Abschluss der Ergebnisrechnung 41.242,45 €. Fehlbeträge aus Vorjahren bestehen nicht mehr.

1400 Sonderposten

Die Sonderposten erhöhen sich um 93.086,40 €. Dies entspricht dem Wert der Auflösung aus Sonderposten abzüglich der neu passivierten Sonderposten aus 2015.

2000 Schulden

Die Schulden in Höhe von 6.695,64 € sind um 1.516,42 € höher als zum Jahresbeginn. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 5.346,77 € und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.348,87 €.

3000 Rückstellungen

Die Rückstellungen vermindern sich insgesamt um 11.225,00 € auf 3.000,00 €. Dabei handelt es sich komplett um Rückstellungen für die Rechnungsprüfungsgebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse.

4000 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen in Höhe von 813,81 €.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2016 übertragen:

Inv.-Nr.	Maßnahme	Übertragung nach 2015	Ansatz (neu) 2015	Auszahlung in 2015	Übertragung nach 2016	Begründung
03.5410001	Beseitigung Hochwasserschäden an Straßen	24.157,65 €	7.000,00 €	-24.194,93 €	6.962,72 €	noch nicht alle Maßnahmen beendet
03.5450001	Erneuerung Straßenbeleuchtung	1.000,00 €			1.000,00 €	noch nicht alle Leuchten erneuert
03.5550001	Beseitigung Hochwasserschäden an Wirtschaftswegen	41.783,69 €	54.400,00 €	-100.674,48 €	0,00 €	
03.5551001	Flurbereinigung (BZV) Jasebeck	119.767,42 €			119.767,42 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen
03.3053005	Erweiterung Straßenbeleuchtung in Ortsteilen		1.500,00 €	-1.116,89 €	383,11 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen
	Summen	186.708,76 €	62.900,00 €	-125.986,30 €	128.113,25 €	

F) Fehlbeträge aus Vorjahren

Die Fehlbeträge aus Vorjahren sind nicht mehr vorhanden.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Damnatz vom 27.03.2017 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Rückstellungsübersicht

Damnatz, 27.03.2017

T. Schulz, Bürgermeister

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2015

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 GemHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch gem. § 57 Abs. 2 GemHKVO Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2015

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurden am 27.01.2015 vom Rat der Gemeinde Damnatz beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis 0,00 €, das außerordentliche Ergebnis auf 0,00 € und den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 21.800,00 € fest. Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden in Höhe von 0,00 € veranschlagt. Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 84.000,00 € festgesetzt. Die Steuersätze für die Realsteuern wurden in Bezug auf die Grundsteuer A auf 650 v. H., in Bezug auf die Grundsteuer B auf 420 v. H. und in Bezug auf die Gewerbesteuer auf 420 v. H. festgesetzt. Des Weiteren wurde die Befugnis des Bürgermeisters über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG im Haushaltsjahr 2015 zuzustimmen festgesetzt (Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.000,00 € und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 2.000,00 € gelten im Einzelfall als unerheblich).

Die Satzung wurde am 12.02.2015 kommunalaufsichtlich genehmigt und trat am 03.03.2015 rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Damnatz waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalaue wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppelte Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen.

In der Finanzbuchhaltungssoftware, welcher die Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrunde liegen, wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

Hinsichtlich notwendiger Wertberichtigungen von Forderungen wird dies seitens der Samtgemeinde Elbtalaue wie folgt durchgeführt:

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Es finden mindestens zweimal jährlich Besprechungen statt, zum einen zwischen Kassenleiter, stellv. Kassenleiterin und FBL 2 (für Forderungen bis 150,00 Euro), zum anderen mit den betroffenen Fachdienstleitern (für höhere Forderungen), in denen entschieden wird, wie mit zweifelhaften Forderungen umgegangen (Wertberichtigung/Erlass/befristet oder unbefristete Niederschlagung) wird.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von 41.242,45 € ab. Geplant war lediglich ein Überschuss in Höhe von 11.600,00 €.

Diese positive Entwicklung ist größtenteils auf Mehrerträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben zurückzuführen. Insgesamt wurden 19.186,44 € mehr Erträge vereinnahmt als geplant. Dem stehen zugleich 21.388,78 € weniger Aufwendungen als geplant gegenüber.

Hier wurden insbesondere bei den Abschreibungen 4.859,67 € und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 4.054,20 € weniger Aufwendungen erbracht.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt mit 42.859,34 € um 21.059,34 € besser aus als geplant. Es erfolgten Einzahlungen in Höhe von 286.675,40 € und es wurden Auszahlungen in Höhe von 243.816,06 € geleistet.

Im Bereich der Investitionstätigkeit der Gemeinde Damnatz erfolgten Einzahlungen über 129.248,07 €. Die Auszahlungen beliefen sich auf 125.879,79 €. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt demnach 3.368,28 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,00 € ergibt sich insgesamt ein Finanzmittelbestand in Höhe von 46.227,62 €. Aufgrund des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen in Höhe von -93,96 € und des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres 2015 in Höhe von 20.565,00 € beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2015 66.698,66 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Marketing – 57101

Produkt 57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	400,00 €	400,00 €
Ordentliches Ergebnis	- €	400,00 €	400,00 €

Die Aufwendungen von 400,00 € für den Mitgliedsbeitrag an den Marketingverein ALMA wurden hier korrekterweise verbucht, jedoch beim Produkt 57100 fälschlicherweise geplant.

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

Produkt 57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	600,00 €	113,38 € -	486,62 €
Ordentliches Ergebnis	- 600,00 €	- 113,38 €	486,62 €

Die Aufwendungen bestehen aus 113,38 € Abschreibungen.

4.3 Gemeindeorgane – 11111

Produkt 11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	200,00 €	- € -	200,00 €
Ordentliche Aufwendungen	6.600,00 €	5.907,07 € -	692,93 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.400,00 €	- 5.907,07 €	492,93 €
außerord. Erträge	- €	- €	- €
außerord. Aufwendungen	- €	86,29 €	86,29 €
außerord. Ergebnis		- 86,29 € -	86,29 €
Gesamtergebnis	- 6.400,00 €	- 5.993,36 €	406,64 €

4.4 Sonstiger Verwaltungsservice - 11180

Produkt 11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.900,00 €	2.246,18 € -	653,82 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.900,00 €	- 2.246,18 €	653,82 €

Insbesondere aufgrund von Einsparungen bei den Versicherungen und den sonstigen Geschäftsaufwendungen konnte der Aufwandsansatz um 653,82 € gemindert werden.

4.5 Kulturpflege – 28100

Produkt 28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	600,00 €	559,18 € -	40,82 €
Ordentliches Ergebnis	- 600,00 €	- 559,18 €	40,82 €

4.6 Kinderspielkreise (Betrieb) - 36520

Produkt 36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	20.000,00 €	20.478,29 €	478,29 €
Ordentliche Aufwendungen	20.000,00 €	20.573,29 €	573,29 €
Ordentliches Ergebnis	- € -	95,00 € -	95,00 €

Im Produkt des Kinderspielkreises der Gemeinde Damnatz werden die kompletten Aufwendungen für Personalkosten durch Erträge abgedeckt, da die Personalkosten für die Spielkreisleiterin in kompletter Höhe vom DRK erstattet werden.

Die Abweichung in Höhe von 95,00 € stellt eine anteilige Abschreibung 2015, die durch den Kauf der Motorsense zur Bewirtschaftung des Kinderspielkreises entstanden ist sowie entstandene Säumniszuschläge dar.

4.7 Stromversorgung - 53100

Produkt 53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	11.300,00 €	9.187,92 € -	2.112,08 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	11.300,00 €	9.187,92 € -	2.112,08 €

Die geplanten Erträge aus der Konzessionsabgabe Strom wurden um 2.112,08 € verfehlt. Die Abschläge verringerten sich um 410,00 € auf 2.330,00 €. Außerdem ergab die Abrechnung 2015 eine Erstattung in Höhe von 132,08 €.

4.8 Gasversorgung - 53200

Produkt 53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.000,00 €	1.040,00 €	40,00 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	1.000,00 €	1.040,00 €	40,00 €

Die Quartalsabschläge der Konzessionsabgabe Gas sind im Vergleich zum Vorjahr um 60,00 € auf 260,00 € gestiegen.

4.9 Finanzverwaltung (Kasse) - 11141

Produkt 11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	100,00 €	36,97 € -	63,03 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	100,00 €	36,97 € -	63,03 €

Bei den Erträgen handelt es sich um Säumniszuschläge und Verzugszinsen.

4.10 Kinderspielplätze - 36610

Produkt 36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	492,75 € -	7,25 €
Ordentliches Ergebnis	- 500,00 €	- 492,75 €	7,25 €

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Abschreibungen aufgrund der im Jahr 2012 getätigten Spielgeräteinvestition sowie um Aufwendungen für die Unterhaltung der Außenanlagen.

4.11 Straßen, Wege, Plätze - 54100

Produkt 54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	30.700,00 €	31.101,67 €	401,67 €
Ordentliche Aufwendungen	43.000,00 €	41.712,01 €	- 1.287,99 €
Ordentliches Ergebnis	- 12.300,00 €	- 10.610,34 €	1.689,66 €

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 1.689,66 € positiver aus. Grund dafür sind Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Unterhaltung der Straßen- und Straßeneinrichtungen.

4.12 Straßenbeleuchtung und –reinigung - 54500

Produkt 54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	6.800,00 €	9.174,93 €	2.374,93 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.800,00 €	- 9.174,93 €	- 2.374,93 €

Die Ergebnisse der Erträge und Aufwendungen weichen mit -2.374,93 € von den veranschlagten Werten ab.

4.13 Gewässer - 55200

Produkt 55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
Ordentliche Aufwendungen	12.600,00 €	12.449,30 €	- 150,70 €
Ordentliches Ergebnis	- 11.500,00 €	- 11.327,74 €	172,26 €
außerord. Erträge	- €	4,50 €	4,50 €
außerord. Aufwendungen	- €	- €	- €
außerord. Ergebnis		4,50 €	4,50 €
Gesamtergebnis	- 11.500,00 €	- 11.323,24 €	176,76 €

Durch Einsparungen in den Bereichen der Aufwendungen für Unterhaltung sowie den Allgemeinen Umlagen an Zweckverbände liegt das Ergebnis dieses Produktes 176,76 € unter dem Planansatz.

4.14 Wirtschaftswege - 55500

Produkt 55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.500,00 €	3.597,81 €	97,81 €
Ordentliche Aufwendungen	14.000,00 €	8.946,25 €	- 5.053,75 €
Ordentliches Ergebnis	- 10.500,00 €	- 5.348,44 €	5.151,56 €

4.15 Flurbereinigung - 55510

Produkt 55510	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	5.000,00 €	- €	- 5.000,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.000,00 €	- €	5.000,00 €

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Jasebeck fielen bislang nur investive Auszahlungen an, die im Teilergebnishaushalt nicht dargestellt werden. Nach der Fertigstellung des Flurbereinigungsverfahrens wird dieses bilanziell aktiviert. Dann werden in diesem Produkt die Abschreibungen abgebildet werden.

4.16 Liegenschaftsverwaltung - 11150

Produkt 11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	4.100,00 €	3.826,37 € -	273,63 €
Ordentliche Aufwendungen	1.000,00 €	625,93 € -	374,07 €
Ordentliches Ergebnis	3.100,00 €	3.200,44 €	100,44 €
außerord. Erträge	- €	376,09 €	376,09 €
außerord. Aufwendungen	- €	- €	- €
außerord. Ergebnis		376,09 €	376,09 €
Gesamtergebnis	3.100,00 €	3.576,53 €	476,53 €

Das Ergebnis liegt um 476,53 € über dem geplanten Ansatz, wovon 2.838,72 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen eingespart wurden.

4.17 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung) - 36521

Produkt 36521	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	15.000,00 €	16.022,53 €	1.022,53 €
Ordentliche Aufwendungen	12.400,00 €	14.166,48 €	1.766,48 €
Ordentliches Ergebnis	2.600,00 €	1.856,05 € -	743,95 €

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten in den Jahren 2011 und 2012 kann das Gebäude der ehemaligen Schule in Damnatz im Haushaltsjahr 2015 wieder Überschüsse produzieren. Das Ergebnis unterschreitet jedoch den Ansatz um 743,95 €. Ursächlich dafür sind höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

4.18 Brandschutz allgemein - 12600

Produkt 12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	500,00 €	465,00 € -	35,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 500,00 €	- 465,00 €	35,00 €

4.19 Steuern, Allgemeine Zuweisungen - 61100

Produkt 61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	219.100,00 €	238.718,34 €	19.618,34 €
Ordentliche Aufwendungen	166.900,00 €	165.788,00 € -	1.112,00 €
Ordentliches Ergebnis	52.200,00 €	72.930,34 €	20.730,34 €

Das Ergebnis fällt um 20.730,34 € besser aus als geplant. Im Bereich der Erträge fiel das Ergebnis um 19.618,34 € besser aus. Ursächlich waren Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (15.139,00 € über Ansatz) sowie Mehrerträge bei der Zweitwohnungssteuer (2.995,00 € über Ansatz). Die Aufwendungen fielen jedoch um 1.112,00 € positiver aus als geplant,

was aus der geringeren Gewerbesteuerumlage und der Inanspruchnahme von Rückstellungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage resultiert.

4.20 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft - 61200

Produkt 61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	580,00 €	580,00 €
Ordentliche Aufwendungen	13.100,00 €	1.500,00 € -	11.600,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 13.100,00 €	- 920,00 €	12.180,00 €

Die Unterschreitung des Ansatzes resultiert aus der positiven Entwicklung der Finanzlage der Gemeinde Damnatz. Die geplanten Aufwendungen beinhalten die Zuführung eines Überschusses in die Ergebnissrücklage in Höhe von 11.600,00 €.

4.21 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) - 61201

Produkt 61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	500,00 €	74,98 € -	425,02 €
Ordentliche Aufwendungen	100,00 €	91,47 € -	8,53 €
Ordentliches Ergebnis	400,00 € -	16,49 € -	416,49 €

Es konnten nicht geplanten Erträge bei den Zinseinnahmen von anderen Gemeinden oder der Samtgemeinde in Bezug auf die Liquiditätskredite, sondern lediglich in Höhe von 264,51 € realisiert werden. Dem stehen Zinsaufwendungen von 91,47 € (geplant 100,00 €) gegenüber, so dass das Ergebnis um 416,49 € schlechter als geplant ausfällt.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Für das Haushaltsjahr 2015 wurde eine Budgetierung auf Produktbereichsebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Fachbereichs im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Aufwand	Überschreitung
FB 0 - Verw.Vorstand, Stabstellen	-600,00 €	-513,38 €	0,00 €
FB 1 - Zentrale Dienste	-30.100,00 €	-29.372,01 €	0,00 €
FB 2 - Finanzen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
FB 3 - Bau	-95.300,00 €	-87.567,65 €	0,00 €
FB 4 - Bürgerservice	-500,00 €	-465,00 €	0,00 €
61 - Allgemeine Finanzwirtsch.	-180.100,00 €	-167.379,47 €	0,00 €

Im Finanzhaushalt gab es Überschreitungen beim „Budget 61“. Diese resultieren aus den Rechnungsprüfungsgebühren der Jahresabschlüsse 2011-2013, die auch im Haushaltsjahr 2015 zahlungswirksam waren. Über die 1.224,47 € im Finanzhaushalt muss kein gesonderter Ratsbeschluss erfolgen, da diese unter der im § 6 der Haushaltssatzung festgesetzten Wertgrenze von 2.000,00 € liegen. Es ist somit ausreichend, wenn der Bürgermeister für diese Überschreitung seine Zustimmung erteilt hat.

6. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite auf 84.000 € festgesetzt. Es war erforderlich für die Monate April bis August des Haushaltsjahres 2015 einen Liquiditätskredit in Anspruch zu nehmen. Dabei wurde der oben genannte Höchstwert eingehalten. Die restlichen Monate des Jahres 2015 konnten positive Bankbestände ausweisen.

7. Bilanz

Die Bilanzsumme der Gemeinde erhöht sich im Rechnungsjahr um 14,09 % auf 1.015.722,95 €. Die Nettositionsquote beträgt 98,97 %. Das Reinvermögen beläuft sich auf 677.864,19 € (66,74 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten bleiben unverändert bei 0,00 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten inkl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten erhöhen sich um 2.330,23 € auf 7.509,45 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Damnatz kann als gut betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem hohen Überschuss in Höhe von 41.242,45 € ab, was durch Mehreinnahmen bei den Steuern und ähnliche Abgaben sowie Einsparungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der Abschreibung zu begründen ist.

Der Gesamtfehlbetrag aus doppelten Haushaltsjahren wurde bereits im Haushaltsjahres 2014 komplett getilgt und die Ergebnissrücklage um 41.242,45 € (ordentlich: 40.575,22 €; außerordentlich: 667,23 €) erhöht werden.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 66.698,66 € ab. Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 128.113,25 € sind damit zum Teil abgedeckt.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Nettositionsquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.